

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		84/22 ÖS			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		19.12.2022			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Susanne Volz							
Verfasser: Claus Gerstner							
einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvor- schlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

### **Förderung der Kunst in Muggensturm;**

### **Beratung und Beschlussfassung über einen Ideenwettbewerb in Muggensturm für das Jahr 2023**

#### **a) über die Durchführung des Ideenwettbewerbes**

#### **b) über die Durchführung im Bereich des Sanierungsgebiets LSP Am Bahnhof (III)**

Herr Anton Knapp, Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Stadt Hüfingen sowie ehemaliger Gemeinderat und Bürger der Gemeinde Muggensturm ist stark an Kunst interessiert und hat das Buch „Ist das Kunst oder muss das weg“ verfasst. Herr Knapp war von 1988 bis 2016 Bürgermeister in Hüfingen. Der Kulturausschuss wurde am 08.12.2022 informiert.

Er hat in der Gemeinde Hüfingen dazu beigetragen, dass verschiedene Kunstobjekte auf den Weg gebracht worden sind. Während seiner Amtsperiode wurden zahlreiche Skulpturen in Hüfingen errichtet und ein Kunstkreis gegründet.

Herr Knapp hat in seiner Heimatgemeinde Muggensturm am 07.12.2022 eine Lesung aus seinem Buch bzw. einen Vortrag zum Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ gehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung und als Zeichen der Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde und als Anerkennung der Entwicklung Muggensturms im letzten Vierteljahrzehnt möchte Herr Knapp ein bleibendes Kunstwerk für den öffentlichen Raum spenden. Die Spende für das Kunstwerk, die Herr Knapp zur Verfügung stellt, beträgt ca. 10.000 Euro.

Dieses Kunstwerk kann, so die Vorberatung im Kulturausschusses, im Bereich des Bahnhofgebäudes/Bahnhofplatzes konzeptionell mit integriert werden.

Die Jury soll aus fünf Personen gebildet werden. Aus Sicht der Verwaltung würden sich neben Herrn Anton Knapp je ein Vertreter der Gemeinderatsfraktionen und Bürgermeister Kopp anbieten. Diese Jury wird das Preisgericht für die Bewertung der Vorschläge sein.

Ein Preisgeld für den

1. Platz 1.200 Euro, für den
2. Platz 800 Euro und für den
3. Platz 400 Euro

wäre denkbar.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt dem Ideenwettbewerb gemäß Text zu.